

Sozialreflexion im Mathematikunterricht: Bitte zahlen - das Thema Steuern als Beitrag zu politischer Bildung

KARL ZOUHAR¹ <zuha@htl-donaustadt.at>

Die vorliegende Untersuchung soll die Frage beantworten, inwieweit offene Fragestellungen im Mathematikunterricht Reflexionen entstehen lassen. Das vorgegebene Thema umfasste den Finanzierungsbedarf Österreichs, die potenziellen Zensiten, mögliche Besteuerungsideen und Lohnsteuertarifierungen wie die österreichischen Lohnsteuermodelle der Jahre 2003 und 2005. Insbesondere der Einfluss mathematischer Darstellungsmethoden auf die Empfindung der betroffenen Bevölkerung sollte für die Schülerinnen anhand von bestehenden wie auch selbst erfundenen Lohnsteuermodellen nachvollziehbar gemacht werden. Die Schlagworte Gerechtigkeit und Ehrlichkeit nahmen hier eine zentrale Rolle ein. Das Unterrichtsprojekt liefert interessante Resultate bezüglich der Rolle des Lehrers, der Aufgabe und Rechtfertigung des Mathematikunterrichts wie auch des Erfolgs offener Fragestellungen in Bezug auf soziale Überlegungen.

¹HTL-Donaustadt